



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Oktober 2026

www.boeheimkirchen.gv.at



Eine zentrale Zukunftsfrage für unsere Gemeinde

Der Sommer 2026 hat uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wertvoll Wasser ist. Die anhaltende Trockenheit setzte unsere Landwirte unter Druck und führte zu niedrigen Grundwasserständen. In zahlreichen Haushalten liefern eigene Brunnen in diesen Zeiten nicht mehr genügend Wasser für den täglichen Bedarf. Hier kann ein Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung für Sicherheit sorgen und ratsam sein.

Hitzewellen belasten die Wasserversorgung in vielerlei Hinsicht: Mehr Wasser verdunstet, die Böden trocknen aus, Flüsse wie Michelbach und Perschling führen deutlich weniger Wasser, und die Grundwasserspiegel sinken. Gleichzeitig steigt im Sommer der Bedarf, weil Gärten bewässert und Pools gefüllt werden. In umliegenden Gemeinden kam es bereits zu akutem Wassermangel und einem Rückgang der Quellschüttungen.

Stärkung der kommunalen Wasserversorgung

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Trink- und Brauchwasser ist daher

unerlässlich. Als Gemeinde müssen wir aber auch darüber nachdenken, wie die Trinkwasserversorgung weiterentwickelt werden kann. Das Ortswassersystem ist das Rückgrat der Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger. Mit der EVN Wasser haben wir einen verlässlichen Partner. Als größter Wasserversorger Niederösterreichs betreibt das Unternehmen zahlreiche Brunnen sowie ein umfangreiches Netzwerk von Hochbehältern und Leitungen. Dazu gehört auch der Hochbehälter in Böheimkirchen mit einem Fassungsvermögen von rund 3.000 Kubikmetern, der für stabilen

natürlichen Wasserdruck sorgt und Verbrauchsspitzen auszugleichen vermag. Weiters bieten zusätzliche Notwasserbehälter im Bedarfsfall Sicherheit.

Viele Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner konnten in diesem Sommer davon profitieren, dass sie an das kürzlich fertiggestellte Trinkwassernetz in Weising, Blindorf, Plosdorf, Furth und St. Peter/Anger angeschlossen haben. Zunehmende Dürreperioden erhöhen die Nachfrage nach einer nachhaltigen Versorgung mit sauberem Ortswasser.

Am 20. Oktober 2026, um 18.30 Uhr, findet im Festsaal des Bürgerzentrums eine Infoveranstaltung zur geplanten Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in den Ortsteilen Lanzendorf/Hinterberg, Dürnhag, Siebenhirten und Untertiefenbach statt.

Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und sich über die Vorteile eines Anschlusses zu informieren.

Wir empfehlen, jetzt den Anschluss an das Ortswassernetz zu überlegen und so für sich und die nächste Generation eine ausreichende Wasserversorgung abzusichern. Ein Anschluss erfordert Planung, Zustimmungen, Auftragsvergaben und Umsetzung. Je mehr Hausbesitzer sich in einem Gebiet für einen Anschluss entscheiden, desto leichter und schneller kann die Abwicklung erfolgen.

**INFO-
ABEND**

Di, 20. Oktober
18.30 Uhr
Bürgerzentrum



Franz Haunold
Bürgermeister

**Liebe Böheimkirchnerinnen
und Böheimkirchner!**

Der Klimawandel ist auch bei uns deutlich spürbar. Das Hochwasser im Jahr 2024 und die große Trockenheit im heurigen Jahr 2026 zeigen uns, dass wir uns auf beides vorbereiten müssen: auf zu viel Wasser und auf zu wenig Wasser.

Als Gemeinde setzen wir deshalb bereits wichtige Maßnahmen um. Die geplanten Kleinrückhaltebecken am Eichberg sollen bei starken Regenfällen Wasser zurückhalten und damit vor Überflutungen schützen. Auch der Michelbach wird im Bereich der Josef-Weinheber-Straße verbreitert, damit bei Starkregen mehr Wasser sicher abfließen kann. Weitere Maßnahmen und zusätzliche Rückhalteflächen sind bereits in Planung. So wollen wir unsere Gemeinde Schritt für Schritt besser auf extreme Wetterlagen vorbereiten.

Auch unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen wir beim Schutz ihrer Häuser. Durch den gemeinsamen Einkauf von Sandsäcken, mobilen Hochwasserschutz-Elementen und Pumpensets konnten wir diese wichtigen Hilfsmittel zu günstigen Preisen anbieten. Ebenso unterstützen wir unsere Freiwilligen Feuerwehren bei der Anschaffung moderner Ausrüstung. Mit den neuen Versorgungsfahrzeugen für Böheimkirchen (2026) und Untergrafendorf (2027) verbessern wir die Möglichkeiten unserer Einsatzkräfte und damit die Sicherheit in unserer gesamten Gemeinde.

Die Trinkwasserversorgung war in den letzten Wochen auch bei uns Thema. Einige Ortschaften sind noch nicht am öffentlichen Wassernetz angeschlossen. Für diese werden wir im Herbst eine Infoveranstaltung anbieten um weitere Projekte voranzutreiben.

Ich freue mich auf die vielen Veranstaltungen im Herbst und in der kommenden Weihnachtszeit. Sie sind eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Gemeinschaft zu pflegen.

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Ing. Franz Haunold

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen; Fotos: Gemeinde Böheimkirchen
Grafik: agenturschreibei.at; Druck: Gugler Medien GmbH

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:
Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke print4climate werden Waldaufforstungs- und Klimaschutz-Projekte unterstützt. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



– produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Gugler Medien GmbH, UW-Nr. 609, www.gugler.at

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und Gemeinderates:

- Im Zuge der Gemeindevorstandssitzungen im April, Juni und September 2026 wurden Klimabündniszuschüsse in der Höhe von € 4.440,- an Gemeindebürgerinnen und Bürger vergeben.
- Für den neuen Standort des Bauhofes wurden Brandschutztüren angeschafft.
- Aufgrund eines Defekts der Gasheizungsanlage im Kindergarten Stockhofstraße hat der Gemeindevorstand den Austausch der bestehenden Anlage durch eine Wärmepumpenanlage der Firma Sanitär & Heizungsinstallationen Reinhard Kicking GmbH beschlossen. Zudem wurden vom Gemeinderat die erforderlichen Mittel für die Errichtung eines Stiegegeländers im Bereich der Terrasse freigegeben.
- Für die Ortschaften Furth und Plosdorf wurden moderne Buswartehäuschen der Firma connexurban angeschafft.
- 200 Stück Hochwasserschutzelemente (LProfile) Modell 50 cm sowie 100 Stück Hochwasserschutzelemente Modell 100 cm der Firma Eumatex GmbH wurden mit Mengenrabatt angekauft. Diese konnten von Gemeindebürgerinnen und -bürgern zum vergünstigten Einkaufspreis über die Marktgemeinde Böheimkirchen bezogen werden.
- Der Gemeindevorstand hat die Elektro- und Malerarbeiten für die zukünftige Kleinkinderbetreuungseinrichtung in den ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergartens Mauterheim vergeben. Zudem wurden bereits Möbel angekauft.
- Der Gemeinderat subventionierte die Jugendarbeit des Tennis- und Eislaufclubs Böheimkirchen sowie des SV Würth Böheimkirchen und unterstützte den Verein JLW – Jugend und Lebenswelt, der als Träger mobiler Jugendarbeit in der Gemeinde tätig ist.
- Die Firma MHZ- Beratung wurde mit der Erstellung eines Konzeptes für die effektive Nutzung von PV-Anlagen, Speichern und Ladesäulen in der Marktgemeinde Böheimkirchen beauftragt.

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/23 18-0, Fax 02743/23 18-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at

Parteienverkehr

MO 7.30 – 12 sowie 14 – 17 Uhr, DI, MI, DO, FR 7.30 – 12 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: FR 8 – 10 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 0680/117 12 67
oder buergermeister@boeheimkirchen.gv.at

Kostenlose Rechtsauskunft

3. Montag im Monat, 17 – 18.30 Uhr, Gemeindeamt
Nächste Termine: 19. Oktober, 16. November,
21. Dezember 2026
RA Mag. Daniela Wippel, Voranmeldung erbeten unter
Tel. 02743/202 28, 0664/418 57 77 oder office@ra-wippel.at

Böbliothek Öffnungszeiten:

MO 14 – 17 Uhr MI 9 – 13 Uhr
DO 16 – 19 Uhr SA 9 – 12 Uhr
SO 10.30 – 12.30 Uhr



Robert Holovsky – Soziales Engagement mit Kalcher-Preis gewürdigt

Die Marktgemeinde gratuliert Robert Holovsky zum Erhalt des Anton Kalcher Preises 2026.

Diese Auszeichnung, gestiftet vom LIONS Club St. Pölten, würdigt Initiativen und Einrichtungen auf sozialem Gebiet sowie deren prägende Persönlichkeiten. Mit Herrn Holovsky wird in diesem Jahr ein Mensch geehrt, dessen Wirken und Engagement das Gemeinwohl in unserer Region nachhaltig stärkt.

Mit der Gründung des Ambulatorium Sonnenschein hat er einen Meilenstein der sozialpädiatrischen Versorgung gesetzt. Was 1990 als Elterninitiative begann, entwickelte sich – getragen von persönlicher Betroffenheit, Mut und Beharrlichkeit – zu einer Einrichtung, die heute mehr



als 1.800 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen begleitet. Das Ambulatorium vereint Diagnose, Beratung und Therapie unter einem Dach und ist ein Ort, an dem Familien eine zentrale Anlaufstelle, Orientierung und professionelle Hilfe finden. Für die gesamte Region ist dieses Zentrum zu einer unverzichtbaren Bereicherung geworden. Zahlreiche Kinder aus Böheimkirchen profitieren von den kostenlosen Angeboten.

Die Gemeindeführung würdigt den Beitrag zur Teilhabe, Sichtbarkeit und Gesundheitsversorgung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, den Herr Holovsky mit seiner Vision und seinem jahrzehntelangen Einsatz geleistet hat. Wir sind stolz, dass eine Persönlichkeit mit so großer sozialer Strahlkraft aus unseren Reihen kommt. Sein Wirken zeigt, was entstehen kann, wenn persönliches Schicksal in Verantwortung, Tatkraft und Menschlichkeit verwandelt wird.

NACHRUF

Ernst Krötlinger (1938–2026)

Böheimkirchen trauert um Ernst Krötlinger, der am 5. August 2026 im 89. Lebensjahr verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen Böheimkirchner Künstler, der über fast fünf Jahrzehnte hinweg in unserer Gemeinde lebte, arbeitete und diese kulturell nachhaltig bereicherte.

Ernst Krötlinger wurde am 13. Februar 1938 in St. Pölten geboren. Er studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und schloss 1963 mit dem Diplom der Malerei ab.



Im Jahr 2023 erfolgte die Segnung der neuen Lindenallee im Park. Aus diesem Anlass wurde der Gedenkstein zur 1000-Jahr-Feier durch Ernst Krötlinger (Mitte) renoviert und ergänzt.

1965 gewann er den Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des neuen St. Pöltner Hallenbades und konnte sich anschließend als freischaffender Künstler etablieren.

1977 übersiedelte Krötlinger nach Wiesen, wo er fortan lebte und arbeitete. Sein Atelier war über Jahrzehnte ein Ort des konzentrierten Schaffens. Öl- und Temperabilder, Gouachen, Figurenbilder, Landschaften und Porträts prägten sein umfangreiches Werk.

Für Böheimkirchen hinterlässt Ernst Krötlinger ein besonderes Vermächtnis: Er entwarf die **Gedenksäule zur 1000-Jahr-Feier** – ein Werk, das vielen vertraut ist und als sichtbares Zeichen seines künstlerischen Wirkens im Herzen unseres Parks steht. Im Zuge der Segnung der neuen Lindenallee im Jahr 2013 wurde die Säule von ihm renoviert und mit einer Tafel ergänzt.

Sein Schaffen wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem **Theodor-Körner-Preis** (1987) und dem **Jakob-Prandtauer-Preis** (2005).

Auf seiner Seite ist folgender Satz zu lesen: „Ich bin glücklich, wenn Menschen meine Arbeit mögen.“ In Böheimkirchen werden viele Menschen seine Arbeit weiterhin schätzen – und ihn in seinen Werken in Erinnerung behalten.

Jugend und Lebenswelt (JLW) eröffnete neuen Jugendraum

Nach zehn Jahren Leerstand ist in der früheren Diskothek „Mex“ ein Ort der Begegnung für Böheimkirchens Jugendliche entstanden.

Der Verein Jugend und Lebenswelt (JLW), der mobile Jugendarbeit, Beratung sowie Freizeitpädagogik anbietet, hat die Räumlichkeiten in zweijähriger Umbauzeit gemeinsam mit Jugendlichen und Unterstützung der Gemeinde

renoviert. Das Projekt wurde über die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald gefördert. Entstanden ist ein konsumfreier Treffpunkt für alle von 12 bis 23 Jahren, der vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet: Eine gemütliche Fernsehecke, Wuzzeltisch sowie Arbeits- und Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen und Arbeiten ein. Einige Elemente aus der Zeit als Diskothek wurden bewusst erhalten. Die Einrichtung soll es jungen Menschen ermöglichen, sich körperlich und kreativ zu beschäftigen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten sowie informelles Lernen fördern.

Am 16. Juni 2026 wurde der neue Jugendraum feierlich eröffnet. **Bürgermeister Haunold betonte die Bedeutung der Jugendarbeit als Präventionsmaßnahme: Probleme im öffentlichen Raum könnten reduziert,**



FÜR EUCH DA!

JLW- Jugend und Lebenswelt
Am Berg 2, 3071 Böheimkirchen
Teamtel. 0699 102 817 93
boheimkirchen@jlw.at

Jugendliche unterstützt und auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleitet werden. Der neue Raum sei eine wertvolle Einrichtung für die Gemeinde und ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität junger Menschen. Der Jugendraum liegt in unmittelbarer Nähe von Mittel- und Volksschule – eine optimale Lösung, die auch Jugendlichen aus umliegenden Gemeinden zugutekommt. **Jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr ist der neue Treffpunkt geöffnet** und bietet gerade in der kühleren Jahreszeit einen geschützten Raum für Austausch.

Lehrlingsstandort Böheimkirchen

Mit dem neuen 360°-Projekt des BÖ Ortsmarketings wird der Lehrlingsstandort nun modern und anschaulich präsentiert.

Eine eigens entwickelte Online-Plattform, aufrufbar über die Homepage der

Marktgemeinde, macht die verschiedenen Berufsbilder und Unternehmen auf innovative Weise erlebbar – mit Luftaufnahmen, Videos und 360°-Einblicken. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vielfalt und Qualität der Lehrbetriebe in Böheimkirchen. Jugendliche, Eltern

aus einer neuen Perspektive

und potenzielle Lehrlinge können sich online einen Eindruck vom Standort verschaffen und entdecken, welche Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor Ort zu finden sind. Das 360°-Projekt soll vor allem jungen Menschen einen unkomplizierten Zugang zu den heimischen Lehrbetrieben ermöglichen und gleichzeitig die Unternehmen und ihre Ausbildungsangebote sichtbarer machen. Es eignet sich auch für den Einsatz im Unterricht.

Dieses Projekt wird von LEADER unterstützt.

Zu finden ist das **360°-Projekt** online im Bereich Wirtschaft/Lehre auf der Homepage der Marktgemeinde. Es lädt Sie dazu ein, den Lehrlingsstandort Böheimkirchen aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen.



Böheimkirchen ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde!

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer **Energiebuchhaltung** zu überwachen.

Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden daran – darunter auch Böheimkirchen. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **umfassender Energiebericht**, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und -anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein **Beitrag zum Klima- und Umweltschutz** geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.



Energie effizient einsetzen

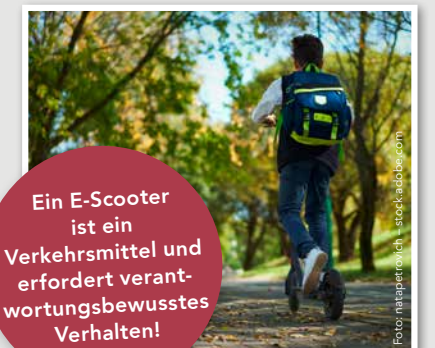
Beim **Energiebeauftragten-Forum** wurde die Urkunde für vorbildliche Energiebuchhaltung durch Gottfried Steinkogler überreicht. „Die Energiebeauftragten **erkennen Potenziale in den Gemeinden** und können mithilfe einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise der eNu die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen. **Denn Energie sparen heißt Kosten sparen.**“ erklärt der Experte der eNu. „Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten Michael Schenk für sein Engagement! „In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie beispielsweise die Umstellung der gesamten öffentlichen Lichtanlagen auf LED und eine Reihe weiterer Vorhaben sind bereits in der Umsetzungsplanung“, verspricht Bürgermeister Franz Haunold.



v.l.n.r.: Energiebeauftragter Michael Schenk, Umweltgemeinderat Johann Friedl, Gottfried Steinkogler (eNu), Bgm. Franz Haunold

Appell zur sicheren Nutzung von E-Scootern

Wir erinnern an die seit 1. Mai geltenden **gesetzlichen Bestimmungen für E-Scooter** und ersuchen Erziehungspflichtige, die damit verbundenen Pflichten ernst zu nehmen. In den vergangenen Monaten kam es zu Beschwerden über gefährliche Fahrweisen im Marktbereich, im Fachmarktzentrum, im Park sowie auf den Schulwegen. Diese Situationen führen zu erheblichen Gefährdungen für Lenker und Fußgänger.



Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und erfordert verantwortungsbewusstes Verhalten!

2025 wurden über 3.500 Kinder im Straßenverkehr verletzt, darunter zahlreiche E-Scooter-Unfälle. Nur rund ein Fünftel der verunglückten Kinder trug einen Helm. Die neue Helmpflicht für Jugendliche unter 16 Jahren soll schwere Kopfverletzungen verhindern. Zusätzlich sind E-Scooter mit Klingel und Blinkern auszustatten; das Fahren zu zweit ist verboten. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre, mit Radausweis ist das Fahren früher möglich. Gehsteige und Gehwege dürfen nicht befahren werden.

Im Gemeindegebiet zeigt sich ein problematisches Nutzungsverhalten: Jugendliche verwenden E-Scooter als Spielgeräte, fahren mit überhöhter Geschwindigkeit und üben riskante Manöver. Die Gemeinde appelliert daher an alle, auf die Einhaltung der Bestimmungen zu achten.



10 Jahre BÖbliothek

Eine Erfolgsgeschichte im Zeichen von Bildung, Freude & Begegnung

Was einst als engagierte Idee im Rahmen der ersten Planungen für ein neues Bürgerzentrum begann, hat sich zu einem lebendigen Herzstück des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Böhmekirchen entwickelt.

Seit nunmehr zehn Jahren bringt die BÖbliothek Menschen zusammen, weckt die Freude am Lesen und schafft Raum für Wissen und Vorlese-momente.

Vom ersten Funken zur Eröffnung

Bereits bei den allerersten Entwürfen für ein neues Bürgerzentrum war allen Beteiligten klar: Hier muss eine moderne Bücherei ihren Platz finden! Im Jahr 2015 traf sich erstmals eine Gruppe hochmotivierter und interessierter Bürgerinnen und Bürger, um die Vision einer zeitgemäßen Bibliothek für

Böhmekirchen konkret werden zu lassen. Nach einer intensiven Phase der Konzeption, Sortierung und Organisation war es im Dezember 2016 schließlich so weit: Im Ausweichquartier des Jugendzentrums öffnete die „BÖbliothek light“ erstmals ihre Pforten.



Ein Ort für alle Generationen

Der Startschuss war geglückt, und die Entwicklung verlief rasant. Im Frühjahr 2018 präsentierte sich die BÖbliothek im neuen Bürgerzentrum. Unter der fachkundigen Leitung von Marion Strohmaier und ihrem großartigen Team stand den Besucherinnen und Besuchern damals schon ein Fundus von 2.000 Medien zur Verfügung. Doch die BÖbliothek war von Anfang an mehr als nur ein Ort zum Ausleihen von Büchern: Treu ihrem Motto versteht sie sich vor allem als ein gemütlicher Treffpunkt, der Brücken zwischen den Generationen baut.



WIR FEIERN UNSER JUBILÄUM!

3. Dezember, 10–21 Uhr

Ab 10 Uhr Meet & Greet in der BÖbliothek: Rückblick der letzten 10 Jahre, Zeitkapsel, verleihBAR, Drinks & Snacks

Alle BÖbliotheksfans, die uns eine (selbstgestaltete) Geburtstagskarte mit Namen und Adresse oder Telefonnummer gebracht haben, nehmen an der **Verlosung für ein Goodybag inkl. Jahreskarte** teil.

19 Uhr: Lesung mit Beate Maly

Die BÖbliothek heute: Treffpunkt & Veranstaltungsort

Heute, im Jahr 2026, erfreut sich die BÖbliothek großer Beliebtheit in der gesamten Bevölkerung. Sie ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Das Angebot ist kontinuierlich gewachsen: Mittlerweile umfasst der Medienbestand beeindruckende 7.600 Medien, und mit jährlich über 40.000 Entlehnungen verzeichnet die Bibliothek Rekordzahlen.

Neben dem klassischen Verleih bereichern zahlreiche Veranstaltungen den Jahreskreis – von stimmungsvollen Lesungen mit namhaften Autorinnen und Autoren bis hin zu begeisternden „Science Afternoon“-Workshops, in denen Kinder spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken. Die BÖbliothek blickt stolz auf zehn erfolgreiche Jahre zurück und freut sich auf viele weitere gemeinsame Kapitel!



Anzahl Medien gesamt	3706	7609
Kinder-und Jugendbücher	1326	3083
Belletristik	1325	2138
Sachbücher	613	1122
Zeitschriften	23	274
Hörbücher+DVDs	273+110	567+0
Tonies	0	256
Spiele	36	128
Gegenstände	0	41

Topothekabende in den Katastralgemeinden

Geschichte sichtbar machen – gemeinsam erinnern, erzählen und entdecken

Unsere Topothek bewahrt wertvolle Bilder, Dokumente und Erinnerungen aus der Geschichte unserer Gemeinde.

Doch nicht alle Menschen haben Zugang zum Internet oder nutzen digitale Angebote regelmäßig. Gerade die ältere Generation verfügt über einen besonderen Schatz an persönlichen Erinnerungen und Geschichten und soll daher die Möglichkeit bekommen, die Inhalte unserer Topothek direkt vor Ort kennenzulernen.

Aus diesem Grund sind Topothekabende in den einzelnen Katastralgemeinden geplant. Begonnen wird mit Abenden in Maria Jeutendorf, Untergrafendorf und Mechtters. Vier weitere Termine sind im Frühjahr vorgesehen. Dabei wird die Topothek aus dem Internet herausgeholt und zu den Menschen gebracht. Bei gemütlichem Beisammensein werden historische Fotos, Dokumente und Aufnahmen aus der jeweiligen Katastralgemeinde oder Nachbarortschaften auf einer Leinwand präsentiert.

Dabei geht es nicht nur ums Anschauen: Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, ihre eigenen Erinnerungen und ihr Wissen einzubringen. Vielleicht erkennt jemand eine längst vergessene Person auf einem Foto, weiß, wo ein bestimmtes Gebäude gestanden hat, oder kann eine Geschichte zu einem



Ansichtskarte-Dorfstraße Untergrafendorf um 1934, P. Jacobus Tisch

historischen Ereignis erzählen. Solche persönlichen Erzählungen machen die Topothek lebendig und helfen dabei, unsere gemeinsame Ortsgeschichte zu bewahren.

Jede Erinnerung ist wertvoll. Deshalb sind auch jene herzlich eingeladen, die selbst kein Internet haben oder bisher noch keinen Zugang zur Topothek gefunden haben.

Die Topothekabende sollen zu einem Ort der Begegnung werden – zwischen den Generationen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart und vor allem zwischen Menschen, die ihre Heimat und deren Geschichte miteinander teilen.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich die alten Bilder an, erzählen Sie uns, was Sie noch wissen – und helfen Sie mit, unsere Geschichte für die nächsten Generationen zu bewahren.

Topothekar, Johann Hell

Termine

Di. 27. Oktober 2026, 19 Uhr
Untergrafendorf, Feuerwehrhaus

Mi. 4. November 2026, 19 Uhr
Mechtters, Feuerwehrhaus

Do. 5. November 2026, 19 Uhr
Maria Jeutendorf, Feuerwehrhaus

Die Termine und Veranstaltungsorte der nächsten Topothekabende werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktive Benutzer	430	496
Frauen	149	167
Männer	37	31
Kinder	226	273
Jugendliche	12	17
Institutionen	6	8



Ende 2018

Medien: Ende August 2026 / Aktive Benutzer und Entlehnungen: Jänner bis August 2026



Entlehnungen	7842	40821
Kinder/Jugendliche	4847	30436
Frauen	2582	8179
Männer	375	665
Institutionen	38	1541

GARTENLUST statt Gartenfrust

Sa. 3. Oktober 2026, ab 14.30 Uhr

14.30 Uhr | „Das Gartl“

Treffpunkt & Erlebnis im Schaugarten | Ziegelofenwiese

16 Uhr | Klimafitter Garten

Besichtigung des Gartens von Frau Stich | Am Steg

17 Uhr | Vortrag mit Felix Hagen

"Ich mache meinen Garten klimafit" | Gemeindesaal



Bitte um
Anmeldung
im Bürger-
zentrum!

Leopoldsdingen BÖ Kulturell

Sa. 13. November 2026

19 Uhr

im Festsaal
im Bürgerzentrum

Christbaum Erstbeleuchtung

Sa. 27. November 2026

17–20 Uhr

am Marktplatz
in Böheimkirchen

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde



Sicher durch den Alltag Betrugsmaschen erkennen – Eigentum schützen

Do. 22. Oktober 2026, 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal im Bürgerzentrum Böheimkirchen

Vortragender: Christian Kern, Abtlnsp.

Informieren Sie sich bei einem Vortrag des Landeskriminalamts Niederösterreich, Abteilung Kriminalprävention, darüber, wie Sie Betrugsversuche mittels „Polizeitrick“ und „Medizintrick“ frühzeitig erkennen und in solchen Situationen richtig reagieren. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihr persönliches Eigentum wirksam schützen können.

Erste-Hilfe-Kurs für Auffrischer in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Böheimkirchen

3 Kurstage: 4., 5. und 6. November 2026,
jeweils von 18–21 Uhr

Wo: Sitzungssaal im Bürgerzentrum Böheimkirchen

Leitung: Ing. Thomas Morawetz, BA BA

Kostenbeitrag: € 70,- (werden am ersten Kurstag
eingehoben – Begrenzte Teilnehmerzahl!)

Anmeldung notwendig:

Gemeindeamt Böheimkirchen, T. 02743/2318-20,
silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Die BÖ
Zentrumsbetriebe
freuen sich
auf Ihren Besuch!

Herbst im G'schäft 2026

Am Samstag, dem 10. Oktober 2026 heißt es wieder: „Herbst im G'schäft"! Die Betriebe im Markt laden herzlich ein und sorgen für einen abwechslungsreichen Tag voller herbstlicher Aktivitäten, Angebote und Überraschungen. Von 12 bis 18 Uhr wird das Zentrum zur Fußgängerzone und Treffpunkt zum Flanieren, Gustieren und Einkaufen. Es gibt besondere Angebote der Geschäfte, kulinarische Köstlichkeiten und ein umfangreiches Rahmenprogramm. So erwartet die Besucher unter anderem eine Modeschau, K.I.T.T. Experience, Auto Shows, Aktivitäten der Kinderfreude, Oktoberfest, eine Vernissage lokaler Künstlerinnen und Livemusik der Rockbands der Musikschule.

Kommen Sie vorbei, bummeln Sie durch das Zentrum, entdecken Sie die vielfältigen Angebote unserer Betriebe und genießen Sie einen gemütlichen Herbsttag in Böheimkirchen!

WOLFSBERG TEIFL'N

Krampuslauf

Sa. 5. Dezember 2026,
18–21 Uhr

Wo: Marktplatz Böheimkirchen

Aufgrund des großen Andrangs wird der Krampuslauf heuer im Zentrum stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei diesem familienfreundlichen Spektakel.

Fest der Wintersonnenwende

Sa. 19. Dezember 2026, 15–19 Uhr

Wo: Roitner Wiese

Die Wolfsberg Teifl'n laden auf die Roitner Wiese zum traditionellen Yulefest ein – ein besonderes Winterevent mit Feuer, Musik und beeindruckenden Masken. Die „Teifl'n“ – aufwendig verkleidete Gruppen mit geschnitzten Holzmasken und Fellen – sorgen für eine Mischung aus Gänsehaut und Faszination.

